

	<p>Objekt: Häntsch, der Wildhüter im Christianental, 1830</p> <p>Museum: Harzmuseum Wernigerode Klint 10 38855 Wernigerode (0 39 43) 65 44 20 olaf.ahrens@wernigerode.de</p> <p>Sammlung: Malerei</p> <p>Inventarnummer: K 3108</p>
--	---

Beschreibung

Der Wildhüter Häntsch tritt aus dem Eingang eines schlichten Holzhauses, auf das das Sonnenlicht fällt. Er trägt ein schwarzes Käppi. Sein langer, heller Mantel bedeckt die Jacke und die Kniebundhose. Weiße Kniestrümpfe und schwarze Halbschuhe komplettieren die Kleidung. Er raucht eine Pfeife. Halbverdeckt, auf einer Bank im Eingangsbereich, sitzt eine Frau. Im Hintergrund ist der Wald mit seinen Bäumen, deren Ast- und Blattwerk sehr detailliert ausgearbeitet sind, zu sehen.

Das Christianental befindet sich zwischen dem Agnes- und dem Fenstermacherberg im Wernigeröder Ortsteil Nöschenrode. Das Tal hieß Dillenthal bis Graf Christian Ernst von Stolberg-Wernigerode 1711 ein Lusthaus dort bauen ließ, nach dem das Tal dann benannt wurde. Vielleicht erfolgte die Umbenennung erst später nach der Fürstin Christiane Anna Agnes, geb. Prinzessin von Anhalt-Köthen, die mit dem Grafen Heinrich Ernst von Stolberg-Wernigerode 1742 vermählt wurde. Auf der Rückseite des Bildes befindet sich folgender Vermerk: " Häntsch der Wildhüter im Christianthal bei Wernigerode 1830 Crola"
Vorderseitig im Bild links unten: "restaur. 1878 G.H.C."

Grunddaten

Material/Technik:	Öl auf Leinwand
Maße:	Höhe: 35 cm, Breite: 29 cm; Rahmen: 46 x 39,5 x 7 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	1830
	wer	Georg Heinrich Crola (1804-1879)
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Ilsenburg (Harz)

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Wernigerode

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Christianental (Wernigerode)

Schlagworte

- Ganzkörperporträt
- Gemälde
- Porträt
- Wildhüter

Literatur

- Ahrens, Olaf und Schulze, Rainer. Herausgegeben vom Wernigeröder Geschichts- und Heimatverein (2018): Die Harzmaler. Gemälde des 19. und 20. Jahrhunderts. Wernigerode, Abb. S.16